

Central-Halle.

Heute Freitag den 20. December im großen Saale
Extra-Concert vom Stadtmusikchor.
 Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Fr. Niede.

Gambrinus.

Heute Abend Welt mit Dampfkartoffeln. Gleichzeitig empfehle ich mein echt **Erlanger**, so wie mein böhmisches Bier als etwas Ausgezeichnetes. **J. S. Schwabe**, Ritterstraße Nr. 45.

Restauration zum Wintergarten.

Sente Schlachtfest, früh Wellfleisch und Abends frische Würst. — Mein Nürnberger sowohl als Erlanger Bier (aus der Brauerei zur Wolfsschlucht) empfehle ich als vortrefflich.

J. Bickert.

Schweinsknöchelchen mit Klößen heute Abend bei **F. Cenz**, Querstr. 2.

Heute Mittag ladet zu Klößen mit Schweinsknöchelchen ergebenst ein **U. Saring**, Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **E. Geißler** in Reichels Garten.

Ergebenste Einladung. Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig **Dresdner Straße Nr. 58. Friedrich Knoche.**

Verloren wurde am 18. Dec. Abends zwischen 6 und 7 Uhr eine gute wollene Pferddecke von der Ritterstraße bis zum Café français. Der eheliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben **Ritterstraße Nr. 41 parterre.**

Verloren wurden am 17. d. M. zwei Trauringe, gezeichnet C. J. 1792. Der eheliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben **Johannisgasse Nr. 10, 2 Treppen.**

Verloren wurden 2 zusammengekoppelte Thüreschlüssel. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben im rothen Collegium beim Hausmann.

Von einer Dame ist ein Kindermuff zurückgelassen worden in der Pughandlung von **Auguste Große**, Reichstraße Nr. 3, 1. Etage und kann daselbst abgeholt werden.

Am 17. d. M. wurde von Jemand an irgend einem Orte ein schwarzseidner Regenschirm mit weißem Knopfe vergessen, um dessen gef. Rückgabe gegen Dank oder auch gute Belohnung im Café chinois dringend gebeten wird.

Ein Notizbuch (defect) mit einigem Gelde ist gestern gefunden worden. Bei wem abzuholen, sagt die Expedition dieses Blattes.

O + O.

An die Unterzeichner der Petition an Sr. Majestät den König.

Die Deputation, welche die Petition in der Angelegenheit des Hrn. Bürgermeister Koch nach Dresden überbrachte, ist zurückgekehrt. Sie hatte die Ehre von Sr. Majestät dem Könige in einer Audienz empfangen zu werden, doch wurde dieselbe auf das in der Petition ausgesprochene Gnadengesuch abfällig beschieden.

Angewommene Reisende.

Rise, Kfm. v. Nantes, Hotel de Bav.

Anderson, Rector v. Lund, gr. Blumenberg.

Brauß, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Bav.

Blasse, Kfm. v. Bamberg, d. Haus.

Brockow, Hausbes. v. Schlaw, Hotel de Pol

Brand, Kglbes. v. Kemlich, St. Dresden.

Cederbaum, Frau v. Warschau, St. Hamburg.

Glöben, Feldmesser v. Torgau, Palmbaum.

Gigale, Rent. v. Straßburg, Hotel de Russie.

Doh, Schausp. v. Berlin, Münchner Hof.

Deuschlein, D. v. Lichtenstein, St. Dresden.

Ender, Stud. v. Halle, Palmbaum.

Eisenbach, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.

Franz, Stud. v. Halle, Palmbaum.

Grise, Schausp. Dir. v. Nordhausen, S. de Bav.

Gerhard, Reg.-Rath v. Merseburg, St. Rom.

Hertwig, Kglbes. v. Breitingen, gr. Baum.

Hahn, Künstler v. Nürnberg, St. Rom.

Heine, D. v. Dresden, und

Hennmann, Kfm. v. Köln, Hotel de Bav.

Hill, Tonkünstler v. Cassel, Palmbaum.

Koch, Kfm. v. Kötzsch, Palmbaum.

Kocher, D. v. Eger, Hotel de Bav.

Koch, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.

Kugler, Tischler v. Mannheim, St. Breslau.

Kau, Part. v. Nürnberg, St. Rom.

v. Niemannsegge, Graf v. Halle, S. de Pol.

Kölling, Def. v. Aken, br. Hof.

v. Lichtenhain, Frau v. Reiden, S. de Bav.

Leffer, Kfm. v. Schmalkalden, Palmbaum.

Leiner, Kfm. v. Dresden, St. Frankfurt.

Leup, Kfm. v. Warschau, gr. Blumenberg.

Lehnert, Amtm. v. Jeseritz, St. Dresden.

Müller, Getreidehdlg. v. Altenburg, br. Hof.

Müller, Kfm. v. Bamberg, d. Haus.

Niewandt, Justiz.-Commiss. v. Weisensfeld, Palmb.

Reubert, Kfm. v. Clarence, und

Reumann, Kfm. v. Köln, Hotel de Russie.

Dschag, Instrumtm. v. Chemnitz, St. London.

Bohner, Frau v. Warschau, St. Hamburg.

v. d. Planig, Def. v. Reichenbach, St. Bresl.

Pos, Kfm. v. Wien, Hotel de Bav.

Quersurth, Kfm. v. Magdeburg, gr. Baum.

Rau, Stadtrath v. Zwickau, gr. Baum.

Rohr, Kfm. v. New-York, Hotel de Pol.

Rose, Major v. Liverpool, Hotel de Bav.

Rose, Kglhdlt. v. Kesselsbain, br. Hof.

Remischag, Kfm. v. Jassy, gr. Blumenberg.

Schwerin, Kfm. v. Bremen, uob

Splittgerber, Part. v. Berlin, Hotel de Pol.

v. Sparr, Part. v. Amorbach, St. Rom.

Schade, Kglbes. v. Geseviz, und

Steinbrück, Pastor v. Cita, St. Dresden.

Schwenke, Kfm. v. Freiburg, St. Hamburg.

v. Stammer, Kammerh. v. Berlin,

Schweizer, Kfm. v. Weimar,

Schweizer, Kfm. v. Apolda, und

Schweizer, Kfm. v. Gledra, Hotel de Bav.

Simon, Kfm. v. Halle,

Schützenmeister, Def. v. Helbrungen, und

Schneider, Fräul. v. Torgau, Palmbaum.

v. Stammer, Kglbes. v. Waltersdorf, d. Haus.

Samberg, Kglhdlt. v. Hinsdorf, br. Hof.

v. Schönberg, Baron v. Thammehain, Kglhdlt.

v. Stephani, Kfm. v. Frankfurt a/D., g. Arn.

v. Thielau, Obef. v. Lampertswalde, Hotel de

Baviere.

Wünsche, Diaconus v. Waldheim, St. Dresd.

v. Burm, Kglbes. v. Schwerin, Hotel de Pol.

Wolfram, Kfm. v. Altenburg, g. Hahn.

Weller, Apoth. v. Gotha, Glockenstr. 3.

v. Zehmen, Kglbes. v. Markersdorf, d. Haus.

v. Zimmermann, Fran. u.

v. Zimmermann, Stud. v. Halle, S. de Pol.

Zimmer, Frau v. Hohenpriesnitz, St. Dresden.

An Fräulein Lina Schäfer als Gretchen!

Du hast in's Leben Herrliches gerufen,

Was Deutschlands großer Dichter einst erschuf,

Ersteigst kühn, wie er, des Tempels Stufen

Und theilst mit ihm den göttlichen Beruf.

Der Liebe Gluth im unbefang'nen Herzen,

Mit arger List vom Bösen angefaßt,

Der Reue Kampf und der Verzweiflung Schmerzen,

Du warst das Gretchen, wie er es gedacht!

Der Lorbeerzweig, er mag Dir heut' bezeigen,

Wie dankbar man hier Deine Kunst erkennt,

Den vollen Kranz wird Deutschland Dir einst reichen,

Wenn es mit Stolz Dich seine Tochter nennt.

Warnung.

Alle Eisenbahnbeamte werden hierdurch gewarnt, in dem öffentlichen Tanzsaal „Livoli“ nicht in Uniform zum Tanze zu erscheinen, da der Besitzer, Herr **Stolpe**, der Meinung lebt, daß das Tragen derselben sowohl dem guten Rufe seines Hauses, als dem der ihn besuchenden Gesellschaften schade.

Mehrere Eisenbahnbeamte.

Man vermöge nicht anzugeben, worauf die Deutung einer Sprache beruht. Treu und fest werd ich stets sein.

Das Hochedle Gericht Sr. Wohlgeb. v. A.

Bitte Verlohr — — — I. eine Gelübde gethan?

Lieber **Heinrich**, was macht denn Dein kleiner Knebelbart?

Fra..... J...

An meine theure A..... De...

Sei mir gegrüßt in Leipzigs Mauern,

Du meines Lebens schönster Traum,

Darf ich auch fern von Dir um Dich nur trauern,

So füllst Du doch allein des Herzens Raum.

Den 17. December.

W.

Dem Fräulein **Minna Schwabe** gratuliren zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

E. G. S. N. J. S.

Herrn **S..... N....** gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage

E. W. und E. S.

Gestern Abend 1/211 Uhr wurde meine liebe Frau **Sophie** geb. **Amboß** von einem muntern Mädchen glücklich entbunden. Dies allen Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht. Leipzig den 19. Decbr. 1850.

Victor Schubar.